

Was Leichtes für die Ohren

Motorola hatte mit seinen VerveOne-Ear-Plugs vor knapp zwei Jahren die komplett kabellose Freiheit eingeleitet. Heuer nun gibt's diese für deutlich schmaleres Geld. Stream Sport heißen die neuen InEar-Kopfhörer.

Denn die Fliegengewichte bringen tatsächlich all jene Features mit, die der mobile User sich wünscht. Drei verschiedene Silikon-Aufsätze sollen dafür sorgen, dass die Stöpsel auch in jedes Ohr passen. Wer vor hat, körperlich energischer zu Sache zu gehen, kann die Plugs auch in Bügel einklicken und sie somit hinter dem Ohr zusätzlich befestigen. Aber: normal gro-

ße Männerhände können die Gehäuse beim Einsetzen gerade so noch richtig greifen, ohne die aufsitzenden Knöpfe zu drücken. Diese sind für Pairing und die Lautstärke sowie Titelsprung not-



Für den Sommer: Motorola Stream Sport. Foto: Binone

wendig. Zwar können keine verschiedenen Soundprofile angewählt werden, das vorhandene allerdings ist ausgewogen bei den Höhen und Bässen und lässt auch eine gute Sprachverständigung zu.

Jeder Hörer ist mit einem eigenen Mikro ausgestattet, so dass freisprechend Telefonieren immer und überall möglich ist. Zudem hören die Stream aufs Wort bzw. geben es an Alexa, Siri und Google Now weiter. Bis zu sechs Stunden stehen die Winzlinge zur Verfügung. Nicht zuletzt sind sie via Bluetooth 4.1 auch multipoint fähig. Fürs Zweit-Handy. *sklug*

